

AUFTRAG SSL-ZERTIFIKAT

PERSONENBEZOGENE DATEN

Auftragnehmer:	
PROLINK internet communications GmbH Merzhauser Straße 4 D-79100 Freiburg	Telefon: +49 761 456989-0 Telefax: +49 761 456989-99 www.prolink.de info@prolink.de
Auftraggeber: KDNR (falls schon vorhanden) _____	
Firma / Name	Straße
PLZ / Ort	Telefon Telefax
Ansprechpartner Technik	Durchwahl / E-Mail
Ansprechpartner Fibu (ggf. Kostenstelle bitte angeben)	E-Mail für Rechnungsversand

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT / LASTSCHRIFTVEREINBARUNG (Optional)

Hiermit ermächtige ich die PROLINK internet communications GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der PROLINK internet communications GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in	Geldinstitut
BIC	IBAN
Mandatsreferenznummer (Kundennummer):	Gläubiger: PROLINK internet communications GmbH Gläubiger-Identifikationsnummer DE18ZZZ00000127879
Ort, Datum	Unterschrift Kontoinhaber/in

WICHTIGE HINWEISE ZU IHREM SSL-ZERTIFIKAT

WAS IST SSL?

Secure Socket Layer (SSL) ist ein Protokoll, das entwickelt wurde, um sichere Datenübertragung über das Internet zu ermöglichen. Einsatzbeispiele hierfür sind Homebanking oder Shoplösungen. SSL ermöglicht verschlüsselte Verbindungen zwischen Server und Client, sowie eine Überprüfung derer Identität. Wir erstellen für Sie das notwendige Serverzertifikat und lassen dieses von einer Vertrauensstelle signieren. Des weiteren integrieren wir das Zertifikat in Ihr PROLINK Webhosting. Somit können Ihre Webbesucher sicher sein, dass z.B. eine Bestellung nicht verfälscht oder von einem Dritten abgehört wird. Dies wird im Browser durch ein Schloss-Symbol dargestellt.

SSL 123	SSL Web Server
<ul style="list-style-type: none"> - 256 bit Verschlüsselung - sichere SHA2 Signatur - kompatibel mit +95% der Browser - kompatibel mit IDN-Domains - Authentifizierung nur über WHOIS - kurzfristige Erstellung <p>Bitte beachten Sie, dass der Domaininhaber und der Zertifikatsantragssteller übereinstimmen müssen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 256 Bit Verschlüsselung, sichere SHA2 Signatur - kompatibel mit +99% der Browser - kompatibel mit IDN-Domains - volle Authentifizierung - Prüfung des HRB-Eintrages - Prüfung des Ansprechpartners - Inhaberanzeige in aktuellen Browsern <p>Bitte beachten Sie, dass der Domaininhaber, der Eintrag im Handelsregister und der Zertifikatsantragssteller 100%ig übereinstimmen müssen. Ist die Domain nicht auf den Namen des Antragstellers registriert, benötigen wir eine schriftliche Bestätigung des Admin-C darüber, dass die Domain für das SSL-Zertifikat genutzt werden darf.</p>

Um eine reibungslose und zügige Bearbeitung insbesondere der SSL 123 Zertifikate zu gewährleisten, bitten wir Sie, auf folgendes zu achten:

1. WHOIS-Eintrag muss mit dem Antragsteller übereinstimmen

Da dies bei SSL 123 die einzige Möglichkeit zur Verifizierung des Antragstellers ist, muss der WHOIS-Eintrag 1:1 mit dem Antragsteller übereinstimmen. Bitte achten Sie bei Firmennamen insbesondere auf die Rechtsform.

2. E-Mail Adresse des Antragstellers

Bitte beachten Sie auch, dass die Domain der E-Mail-Adresse mit der Domain, für die das Zertifikat ausgestellt wird, übereinstimmt. Bei der Bestellung eines Zertifikates für die Domain *test.com* muss daher auch die E-Mail-Adresse auf *test.com* lauten.

Erlaubt sind bei der E-Mail-Adresse des Antragstellers nur folgende Accounts:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> admin@ administrator@ hostmaster@ info@ webmaster@ | <ul style="list-style-type: none"> sysadmin@ sslwebmaster@ ssladmin@ ssladministrator@ |
|--|--|

Falls nichts anderes gewünscht wird, erstellen und bearbeiten wir die Adresse **ssladministrator@Ihre.Domain** für Sie.

3. Abschluss der Prüfung und Bestätigung des Zertifikates

An die bei der Beantragung angegebene E-Mail Adresse versendet die Zertifizierungsstelle einen Bestätigungslink. Erst durch das Klicken dieses Links werden die angegebenen Daten bestätigt und das Zertifikat wird freigegeben. Erfolgt diese Bestätigung nicht innerhalb von 9 Tagen, so löscht die Zertifizierungsstelle den Zertifikatsantrag und die angefallenen Kosten müssen vom Antragsteller getragen werden.